

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 7

Artikel: Patentirung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-675549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patentirung.

— Einem mehrfach geäußerten Wunsch entsprechend, theilen wir mit, daß der Direktor der Erziehung infolge einer im September 1862 in Bern abgehaltenen Prüfung nachbenannten Examinanden Patente und Fähigkeitszeugnisse für den Sekundarlehrerberuf und zwar für beigesetzte Fächer ertheilt hat:

A. Patente, die zu definitiver Anstellung berechtigen, den Herren
Käfer, Friedrich, von Kleindietwyl, Sekundarlehrer in Oberdießbach, für Religion, Pädagogik, Deutsch, Mathematik, Naturkunde, Geschichte, Geographie und Schreiben;

Kesselring, Johann Heinrich, von Müllheim, Kts. Thurgau, Lehrer in Thun, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, Englisch, Naturkunde, Geographie, Schreiben, Zeichnen und Gesang;

Lüthi, Gustav, von Richterswyl, Kts. Zürich, Lehrer in Bern, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, Naturkunde, Geschichte, Schreiben, Zeichnen und Gesang;

Mosimann, Christian Gottlieb, von Lauperswyl, d. Z. Lehrer in Bern, für (Pädagogik) Deutsch, Mathematik, Naturkunde, Geschichte, Geographie und Schreiben;

Moser, Salomon, von Rüderswyl, Lehrer in Oberwyl bei Büren, für (Pädagogik) Deutsch, Französisch, Mathematik, Naturkunde und Schreiben;

Raufmann, Johann Ulrich, von Hellsau, Sekundarlehrer in Bätterkinden, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Naturkunde, Geographie, Schreiben und Gesang;

Schneeberger, Jakob, von Hermiswyl, Sekundarlehrer in Schüpfen, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Geschichte, Geographie, Schreiben, Zeichnen und Singen;

Boßart, Johann Adolf, von Ottmarsingen, Thurgau, Sekundarlehrer in Langenthal, der voriges Jahr ein Sekundarlehrerpatent erhalten, für die weitem Fächer Naturkunde und Zeichnen;

B. Fähigkeitszeugnisse, die nur zu provisorischer Anstellung berechtigen, die Herren

Sägger, Johann Ulrich, von Narwangen, Lehrer in Sise-

len, für Religion (Pädagogik), Deutsch, Mathematik, Geschichte und Geographie;

Bertsch, Joseph Ferdinand, von Wallenstadt, Privatlehrer in Thun, für Deutsch, und

Reßler, Johann Jakob, von Tavel, Kts. Freiburg, in Freiburg, für Französisch.

Bemerkung. Herr Sägeffer, der das Examen gut bestanden hat, konnte deshalb nicht patentirt werden, weil er nach den Bestimmungen des neuen Reglements noch in einem Fache (Naturkunde) die Prüfung zu bestehen hat.

Ernennung.

An die Sek.-Schule zu Münchenbuchsee Hrn. J. U. Sägeffer, Oberlehrer in Siselen.

Anzeige.

Die **Neue Mädchenschule in Bern** beginnt mit dem 22. April nächsthin ein neues Schuljahr. Eltern und Vormünder, die ihre Kinder dieser Schule anvertrauen wollen, sind eingeladen dieselben bei Herrn Direktor Baroz oder im Schulgebäude, Markt-gasse Nr. 80, anschreiben zu lassen. — Ihre zehn auf einander folgenden Klassen und eine Fortbildungsklasse für künftige Lehrerinnen gestatten Mädchen von jeder Alters- und Bildungsstufe den Eintritt.

Die Aufnahmsprüfung findet den 21. April, für die Töchter der Fortbildungsklasse von Morgens 9 Uhr, für die Kinder von Nachmittags 2 Uhr an, im genannten Schulgebäude statt. Tauf- und Impfschein und allfällige Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Den Töchtern der Fortbildungsklasse steht eine zweckmäßig eingerichtete Pension offen, in welcher dieselben eine vom evangelischen Geiste getragene weibliche Pflege finden.

Bern, den 18. März 1863.

Namens der Direktion:

Der Präsident,

C. Wyß, Professor.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.